

Überwurfmutter, M24x1,5, Rohr-Außen-Ø 16 mm, SW1 30, Stahl verz. - Riegler 159367

Artikel-Nr. RGL-159367

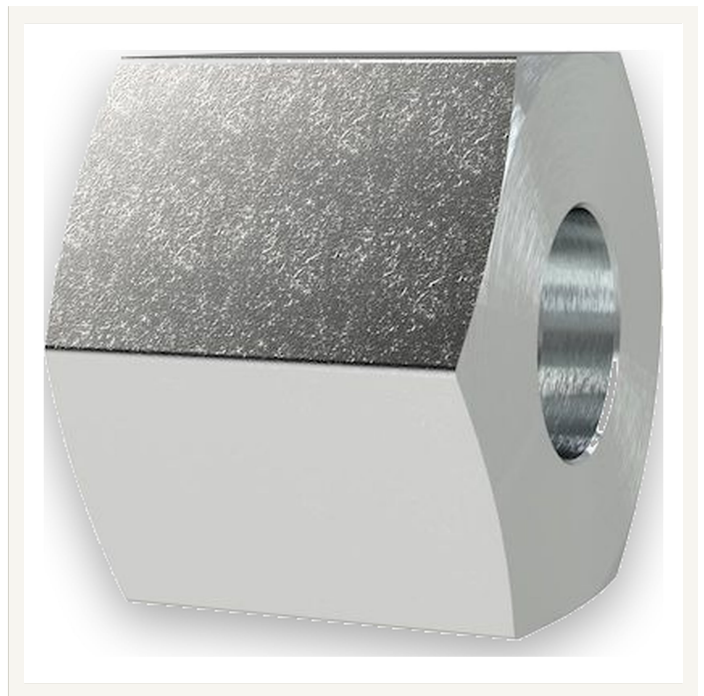
Hersteller Riegler

EAN 4047322640299

Überwurfmutter, M24x1,5, Rohr-Außen-Ø 16 mm, SW1 30, Stahl verz.

TECHNISCHE DATEN

Country of Manufacture	Italien
Gewinde	M24x1,5 IG
Nenndruck PN [bar]	400
Norm	DIN 2353
Pneumatischer Anschluss	M24x1,5 IG
Positionserkennung	Nein
Rohr-Außen-Ø [mm]	16
Weight	0.064 kg
Werkstoff	Stahl verzinkt (DIN 2353)
Zolltarifnummer	73079910



NORMEN & KONFORMITÄT

DIN 2353

BESCHREIBUNG

Überwurfmutter, M24x1,5, Rohr-Außen-Ø 16 mm, PN max. 400 bar, SW1 30, Stahl verzinkt
Überwurfmutter, schwere Ausführung

NORMEN UND HERKUNFT

- Zolltarifnummer: 73079910
- Ursprungsland: IT

ÜBER ÜBERWURFMUTTER

Die Überwurfmutter spannt den Schneidring auf das Rohr und hält die Verbindung im Stutzen der Verschraubung. Die Gruppe deckt Gewinde von M8x1,0 bis M36x2,0 und Rohr-Außendurchmesser von 4 bis 28 mm ab. Sie ist das typische Ersatzteil, wenn eine Mutter beim Nachziehen beschädigt wurde oder bei der Demontage verloren ging.

WORAUF ES BEI DER AUSWAHL ANKOMMT

- Gewinde: die Ausführungen reichen von M8x1,0 IG bis M36x2,0 IG. Das Muttergewinde muss exakt zum Stutzen der vorhandenen Verschraubung passen.

- Rohr-Außen-Ø: 4 bis 28 mm. Gewinde und Rohrdurchmesser gehören fest zusammen, ein M14x1,5 sitzt in dieser Baureihe auf 8 mm Rohr.
- PN: die Angaben liegen zwischen 100 und 630 bar. Die sehr leichte Ausführung ist mit 100 bar angegeben, die schwereren Reihen erreichen deutlich mehr, deshalb muss die Mutter zur Druckstufe der Verschraubung passen.
- Material: Stahl verzinkt nach DIN 2353, Edelstahl 1.4571 oder Messing vernickelt. Der Werkstoff sollte dem der übrigen Verbindung entsprechen.
- SW 1: die Schlüsselweite entscheidet darüber, ob sich die Mutter im eingebauten Zustand noch mit dem vorhandenen Werkzeug anziehen lässt.

TYPISCHE EINSATZBEREICHE

- Ersatzteil für Schneidringverbindungen an Hydraulikaggregaten und Pressen
- Neuaufbau von Rohrleitungen, bei dem Mutter, Schneidring und Stutzen einzeln beschafft werden
- Wiederherstellung einer Verbindung nach dem Trennen der Leitung für Reparaturarbeiten
- Edelstahlleitungen in korrosiver Umgebung, in denen verzinkte Muttern nicht in Frage kommen
- Vorratshaltung gängiger Größen im Instandhaltungslager

Die Muttern gibt es in verzinktem Stahl nach DIN 2353, in Edelstahl 1.4571 und in vernickeltem Messing. Gefertigt wird in Italien, Deutschland und China.